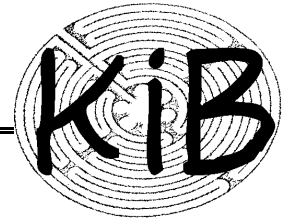


Das Kontakt- und Informationsbüro für präventive Kinder- und Jugendarbeit

Makarenkostraße 40
08066 Zwickau-Eckersbach

Ruf: 0375 - 430 99 123
Fax: 0375 - 430 99 124
mail: mail@kib-zwickau.de



*Das ist Kleine Wolke.
Sie hat ein paar Fragen an ihren Vater.
Was könnte der Häuptling wohl
antworten?*

Kreuze das entsprechende „o“ an!

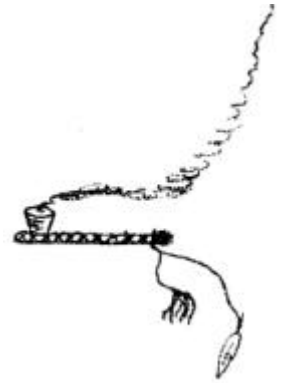


„Ist das Rauchen schädlich?“

- ☐ Das Rauchen selbst ist nicht gefährlich, die meisten verbrennen sich aber die Finger an der Friedenspfeife.
- ☐ Wer zu oft raucht, weckt den Geist des wilden Büffels und bekommt böse Träume.
- ☐ Der Rauch enthält Teer, der sich in der Lunge festsetzt. Außerdem enthält der Nikotin, das die Adern verstopft und süchtig macht.

„Viele Erwachsene rauchen die Friedenspfeife. Wann darf ich rauchen?“

- ☐ Das darfst du erst, wenn du 18 Sommer zählst.
- ☐ Das erlaube ich dir erst, wenn du 16 Sommer zählst.
- ☐ Die Stammesgesetze besagen, dass du erst rauchen darfst, wenn du verheirate bist und dein Mann raucht.



„Och, da muss ich ja noch lange warten. Warum ist das denn so?“

- ☐ Kinder, die rauchen, schädigen ihren Körper besonders stark.
- ☐ Wenn die Kinder auch rauchen würden, wäre für die Erwachsenen nicht mehr genug da.
- ☐ Das ist eine sehr alte indianische Tradition, an die sich jeder halten muss.

„Kann denn Feuerwasser auch schädlich sein?“

- ☐ Für einen mutigen und kräftigen Krieger kann Feuerwasser nicht gefährlich werden.
- ☐ Gefährlich wird Feuerwasser nur, wenn es bei Vollmond getrunken wird. Dann verwandelt sich der Trinker in einen wütenden Präriewolf.
- ☐ Feuerwasser schädigt das Gehirn und die Leber. Deshalb ist es für jeden Indianer ungesund. Wer außerdem regelmäßig trinkt, gewöhnt sich daran und kann süchtig werden.

„Wie soll ich mich verhalten? Mein Bruder bietet mir manchmal heimlich eine Pfeife oder Feuerwasser an?“

- ☐ Sag laut und bestimmt „Nein!“ und laß ihn stehen.
- ☐ Schau dich genau um. Wenn euch wirklich niemand sieht, dann kannst du mal probieren.
- ☐ Dein Bruder will dich nur hereinlegen. Wenn du nämlich heimlich rauchst oder trinkst, wird Dich Manitu für ein halbes Jahr in einen Schmetterling verwandeln!

Gib dem Häuptling einen Namen. Kennst du auch einen Indianerstamm?

Das ist Wolkes Vater, Häuptling _____

vom Stamm der _____



Themenbereich:

legale Drogen - Tabak und Alkohol

Zielgruppe:

Klasse 5

Ziele:

Die Fragen von ‚Kleine Wolke‘ sollen das Wissen der Kinder über legale Drogen testen. Denn je mehr man über Drogen weiß, desto besser kann man sich dagegen wehren oder schützen.

Methoden:

Der Wissenstest wird in lockerer Aufmachung dargeboten. Im Vorfeld ist es möglich, eine kleine Geschichte zur Einleitung zu erzählen. Warum fragt denn Kleine Wolke eigentlich so interessiert den Häuptling über das Thema Rauchen und Trinken?

Kinder können sich mit Kleiner Wolke identifizieren. Sie können außerdem dem Häuptling einen Namen geben und einen Indianerstamm auswählen. So wird Wissen auf fast spielerische Art vermittelt. Das kommt gerade bei dieser Altersgruppe gut an.

Nachdem die Kinder den Bogen ausgefüllt haben, wird dieser dann gemeinsam aufgelöst. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, den Fragebogen - nach der Auswertung - als Dialog vorlesen zu lassen. So entsteht zwischen zwei Kindern ein Gespräch wie zwischen Kleine Wolke und Häuptling.

Antworten:

„Ist das Rauchen schädlich?“

Der Rauch enthält Teer, der sich in der Lunge festsetzt. Außerdem enthält er Nikotin, das die Adern verstopft und süchtig macht.

„Viele Erwachsene rauchen die Friedenspfeife. Wann darf ich rauchen?“

Das erlaube ich dir erst, wenn du 16 Sommer zählst.

„Och, da muss ich aber noch lange warten. Warum ist denn das so?“

Kinder, die rauchen, schädigen ihren Körper besonders stark.

„Kann denn Feuerwasser auch schädlich sein?“

Feuerwasser schädigt das Gehirn und die Leber. Deshalb ist es für jeden Indianer ungesund. Wer außerdem regelmäßig trinkt, gewöhnt sich daran und kann süchtig werden.

„Wie soll ich mich verhalten? Mein Bruder bietet mir manchmal heimlich eine Pfeife oder Feuerwasser an.“

Sag laut und bestimmt „NEIN!“ und lass ihn stehen.